

## Pressemeldung

### **ICR: „Call for Participation“ bis 31. Mai 2026. Der Ticketverkauf hat begonnen.**

Auf Wunsch des Scientific Committee wird die Frist zur Einreichung wissenschaftlicher Themen verlängert.

*Höhr-Grenzhausen, 13. Mai 2026*

Das „International Colloquium for Refractories“ (ICR) hat einen hohen wissenschaftlichen Anspruch. Auf Wunsch des Scientific Committee wird aufgrund einer Vielzahl an Feiertagen im Monat Mai die Frist zur Einreichung von Themenvorschlägen für das Konferenzprogramm bis zum 31. Mai 2026 verlängert. Interessierte können Ihre Einreichung über das Konferenzprogramm Converia online einsenden:

[www.ecref.eu/ICR](http://www.ecref.eu/ICR).

Diesem wissenschaftlichen Auswahlgremium unter dem Vorsitz von UNITECR Distinguished-Life-Member *Prof. Dr. Olaf Krause* (Hochschule Koblenz) gehören an:

- *Dr. Patrick Gehre* (TU Bergakademie Freiberg)
- *Dr. Thorsten Tonnesen* (RWTH Aachen)

Für die Organisation des Komitees zeichnet *Dr. Christian Dannert* (Forschungsgemeinschaft Feuerfest e. V.) seitens der Industrie für die hohe Qualität der Vorträge verantwortlich.

Die ICR-Gesamtleitung hat Thomas Kaczmarek übernommen. Gemeinsam mit Frau Amelie Liebst werden neben den Vorträgen die begleitende Industrieausstellung, der Wettbewerb zum Poster Award oder die Veranstaltung zur Initiative Women@Refractories organisiert. Eine Keynote wird sich im Jahr 2026 mit dem wirtschaftlichen Umfeld der Industrie in Europa und den geopolitischen Einflüssen sowie den Schutzmechanismen befassen. Das Motto „Resilienz vs. Protection“ ist dafür gesetzt.

Ein weiteres Highlight wird der Branchentreff „On Fire“ am Abend des ersten Kongresstages in der Ausstellung sein. Der Ticketverkauf ist bereits gestartet. Bis zum 15. Juli 2026 gibt es ermäßigte Karten über die ICR-Konferenzseite. Im vergangenen Jahr haben über 700 Teilnehmende das ICR mit der begleitenden Industrieausstellung besucht und damit die Position als führende jährliche Veranstaltung der Feuerfest-Industrie bestätigt.